

Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

29. Jahrgang Freitag, 21. August 2026 Kalenderwoche 34

Kühle Drinks in heißer Sommernacht: Das Sommernachtsfest begeisterte seine Besucher



Immer wieder ein echter „Hingucker“: die Lichtshow auf der Fassade des Kulturzentrums Badehaus beim Sommernachtsfest Fotos: Scholl

Bad Soden (Sc) – Das Wetter meinte es mehr als gut mit dem Sommernachtsfest in diesem Jahr. Mit zunächst „flockigen“ 35 Grad am Nachmittag fühlte man sich in deutlich südlichere Gefilde versetzt, als Bürgermeister Dr. Frank Blasch um kurz nach 15 Uhr das beliebte Stadtfest mit dem traditionellen Fassanstich offiziell eröffnete. Dass am frühen Nachmittag noch recht wenig los war, war sicher der Hitze geschuldet, denn diejenigen, die auf den Schattenplätzen vor der Konzertmuschel ausharrten, freuten sich ganz besonders über ein Glas frisch gezapftes, kühles Bier.

Fassanstich und Eröffnung

Im Rahmen seiner Eröffnungsansprache, die er im Beisein von Landrat Michael Cyriax, Norbert Altenkamp (MdB), Helmut Witt (Ehrenstadtverordnetenvorsteher), Dr. Felix Fischer (Erster Stadtrat) und zahlreichen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung hielt, begrüßte Bürgermeister Dr. Frank Blasch alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste aus den Nachbarstädten. Mit seiner Prognose, dass die zu dem Zeitpunkt wirklich hohen Temperaturen abkühlen und den Besucherinnen und Besuchern ein tolles Fest bescherten würden, sollte er auf jeden Fall Recht behalten. Mit einem kurzen Streifzug vom „Sommerfest“ über das „Stadtfest“ bis hin zum heutigen Sommernachtsfest verwies Dr. Blasch auf die lange und erfolgreiche Geschichte dieses beliebten Bad Sodener Festes und freute sich, dass auch in diesem Jahr zahlreiche Vereine und lokale Gewerbetreibende die Gelegenheit genutzt hatten und auf dem Fest mit einem Stand vertreten waren. Sein besonderer Dank galt auch am Samstag den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die das Sommernachtsfest sicher und möglich machen. Dazu gehören nicht nur die Landes- und die städtische Ordnungspolizei, sondern auch die ehrenamtlich engagierten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und des Deutschen Roten Kreuzes.

Auf das traditionelle Feuerwerk musste in diesem Jahr aus Brandschutzgründen (leider) verzichtet werden, was dem Fest jedoch keinen Abbruch tat – gefeiert wurde genauso begeistert und friedlich wie in den Jahren davor auch.

Laue Sommernacht

Es war heiß am Samstagnachmittag und damit ist sicher auch zu erklären, dass es bis zum Abend weniger Gäste im Alten Kurpark gab – das sollte sich am Abend jedoch ändern! Erste Abkühlung gab es am späteren Nachmittag, als ein Regenschauer auf Bad Soden niederging. Kaum waren die Wege und Straßen abgetrocknet, füllten sich Park und Innenstadt wie aus dem Nichts mit gut gelaunten Gästen aller Altersklassen, die sich dem breiten kulinarischen Angebot widmeten und innere Abkühlung in Gestalt eines Glases



Bürgermeister Dr. Frank Blasch beim traditionellen Fassanstich.

kühlen Bieres, eines Gläschen Weins, prickelnden Sekts oder ganz einfach bei etwas Antialkoholischem suchten. Das Fest erwachte zu gewohntem Leben und es dauerte nicht lange, bis es an manchen Stellen kein Durchkommen mehr gab.

Die Erwartung der Gäste an eine laue Sommernacht mit guter Musik und bester Laune wurde nicht enttäuscht, denn es gab so viel zu entdecken und zu erleben. Auch für die Kids gab es auf der Wiese vorm Kulturzentrum Badehaus eine große Hüpfburg, eine Schiffschaukel und natürlich durfte das beliebte Kinderkarussell nicht fehlen. Hier wurde viel gelacht und gespielt, so dass für die Eltern Zeit blieb, auf einer der zahlreichen Bänke zu rasten und das eine oder andere nette Gespräch zu führen.

Derweil schickten sich die Livemusik-Acts an, die Menge vor den Bühnen ordentlich in Schwung zu bringen. Hier wurde getanzt, gerockt und mitgesungen – zu internationalen Hits genauso wie zu den Bangern der Neuen Deutschen Welle, deren Texte bei der passenden Generation auch heute noch bemerkenswert gut „sitzen“. So fand sich eine illustre Fangemeinschaft zusammen, die gemeinsam zu Hits wie „Gimme Gimme Gimme“ und „Dancing Queen“ von Abba oder auch zu „Ich will Spaß“ oder „Major Tom“ mitsangen.

Im Alten Kurpark ging es etwas beschaulicher zu, denn hier konnten die Gäste gemütlich unter den großen Bäumen sitzen, gemeinsam anstoßen und sich an dem breiten Essensangebot freuen. Neu war die recht weitläufige Lounge Area, wo es unter Leitung des Calabrisella-Teams nicht nur italienisch inspirierte Getränke, sondern auch zum Beispiel Focaccia zu entdecken gab.

After-Party

Neu war in diesem Jahr die After-Party, die im Anno1928, direkt hinter dem Kino CasaBlanca, stattfand. Das Sommernachtsfest selbst endete auch in diesem Jahr offiziell gegen



Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de



Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**



BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!



An manchen Stellen gab es am Abend kein Durchkommen mehr!

23.30 Uhr – wer länger in die Nacht feiern wollte, der war gut beraten, sich einen Platz in der eleganten Partylocation zu sichern. Hier konnte auch im Anschluss an das Sommernachtsfest weitergetanzt und gefeiert werden – bei kühlen Drinks und heißen Rhythmen.

Impressionen vom Sommernachtsfest



Bei den OpenAir-Bühnen war den ganzen Abend über Party angesagt. Fotos: Scholl



Sommernachtsfeeling ...



Italienisches Flair im Loungebereich mit dem Calabrisella-Team.



Die „After Party“ im Anno1928 war ein beliebter Treffpunkt für Nachtschwärmer.



Das passende Ambiente für ein wunderbares Sommerfest!



Deko zum träumen ...



Spiel, Spaß und leckeres Essen auf dem Sommernachtsfest.



Zahlreiche Stände luden zum Bummeln ein.



Rockin' All Over The World ...

Sommerfest in der varisano Kinderklinik in Höchst

Frankfurt (bs) – Am **Samstag, den 29. August**, veranstaltet der Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des varisano Klinikums Frankfurt Höchst sein traditionelles Sommerfest. Unter dem Motto „Zirkus“ erwartet die Besucher ein spannendes Programm mit vielen Attraktionen. Das Fest findet von **14 bis 18 Uhr** auf dem Spielplatz im Erdgeschoss des Haupthauses in der Windthorststraße 21 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eingeladen sind aktuelle und ehemalige Patienten, ihre Familien sowie alle Interessierten. Der Förderverein und die Kinderklinik freuen sich auf ein gemeinsames Fest in familienfreundlicher Atmosphäre.

Für die Zukunft der Kinder vorsorgen mit ETFs

Bad Soden (bs) – Bei einer Online-Veranstaltung der Ev. Familienbildung Main-Taunus können Eltern und Großeltern von einer unabhängigen Expertin erfahren, mit welchen Geldanlagen sie zeitgemäß für die Zukunft ihrer Kinder oder Enkel vorsorgen können. Egal ob fürs Studium, für ein Auslandsjahr, die eigene Immobilie oder den Führerschein: Mit ETFs kann man ein solides Vermögen aufbauen – sogar, wenn nur ein kleiner Teil des Kindergelds zurückgelegt werden kann. Wer früh mit einem Spareinsatz beginnt, kommt auch mit kleinen Beträgen ans Ziel, erklärt Referentin Carolin Gontard, Diplom-Kauffrau (FH). Am **Mittwoch, den 9. September**, stellt sie über die Online-Plattform Zoom von **9.30 bis 11.30 Uhr** verschiedene Modelle zum Sparen für Kinder vor – verständlich, transparent und mit ausreichend Raum für Fragen. Eine Finanz- oder Produktberatung findet nicht statt. Die Veranstaltung kostet 19 Euro und ist bis zum 2. September buchbar unter www.evangelische-familienbildung.de

Zeit für mich! Yoga- und Achtsamkeits-Retreat

Bad Soden (bs) – Im November bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus ein „Wohlfühl-Wochenende“ am Bostalsee mit Achtsamkeits- und Yin Yoga-Programm an. In entspannter Atmosphäre gehen die Kursleiterinnen Marie-Luise Fahr (Resilienztrainerin und Coach) und Sabina Ihrig (Yin Yoga-Lehrerin) gemeinsam mit den Teilnehmenden den Fragen nach, wie wir neue Kraft in unserem Alltag schöpfen können, welche Freiräume uns guttun und was unsere Resilienz stärkt. Kursort ist die Seezeitlodge am Bostalsee, ein Spa-Hotel mit großem Sauna- und Dampfbadbereich sowie beheiztem Indoor- und Outdoorpool mit Panoramablick. Die Teilnahmegebühr beträgt 290 Euro für das Kursprogramm, hinzu kommen Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Spa-Anwendungen können optional hinzugebucht werden. **Eine Anmeldung ist noch bis 10. September möglich.** Nähere Informationen und Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de.

Resilienztraining für starke Kinder von 8-10 Jahren

Bad Soden (bs) – Mit einem besonderen Kursangebot möchte das Familienzentrum Schatzinsel der Ev. Familienbildung Main-Taunus Kinder dabei unterstützen, sich zu starken, glücklichen Persönlichkeiten zu entwickeln und ihre Potenziale zu entfalten. Wie sie sich Herausforderungen wie Mobbing oder Ausgrenzung stellen, mehr Sicherheit in ihrer Kommunikation entwickeln und mutiger für sich selbst und andere einstehen können – all das erlernen sie spielerisch mit der zertifizierten Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin Elisa Brand. Der Kurs richtet sich an Kinder von acht bis zehn Jahren und legt einen besonderen Schwerpunkt auf das Entwickeln von Selbstvertrauen. Er läuft **ab dem 8. September** 10-mal dienstags von 16.15 bis 17.15 Uhr mit Pause in den Herbstferien. Vorab gibt es am Montag, den 7. September, von 19 bis 20.30 Uhr einen Elternabend, der ein wichtiger Bestandteil des Kurses ist. Kursort ist das Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Str. 6a in Bad Soden. Die Teilnahmegebühr beträgt 99 Euro. Das Angebot wird gefördert durch Familienzentren Hessen. Es sind nur noch wenige Plätze frei – Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...

Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso

06174 9385-66

caruso@hochtaunus.de

Bad Sodener Woche

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

Jetzt anmelden für den Wuzzelauf



Nur noch vier Wochen bis zum Wuzzelauf!

Foto: TSG Altenhain

Altenhain (bs) – Nach den Sommerferien ist vor dem Wuzzelauf. In vier Wochen ist es schon so weit: Am Sonntag, den 13. September, fällt ab 9 Uhr der Startschuss zur 17. Auflage des Wuzzelaufs. Noch keinen Startplatz gesichert? Dann jetzt anmelden und mit dabei sein, wenn gemeinsam wieder Großes bewegt wird. Dank der Rekordteilnahme und der großartigen Unterstützung der treuen Sponsoren konnten im vergangenen Jahr 38.000 Euro an lokale Projekte sowie karitative und soziale Einrichtungen gespendet werden – es wäre toll, wenn dieser Erfolg in diesem Jahr getoppt werden könnte!

Infos im Überblick

Die Startspenden bleiben auch 2026 unverändert, der Beitrag kann bei der Anmeldung aber unkompliziert freiwillig erhöht werden. Wer eine Startspende wählt, die über dem Mindestbetrag liegt, bekommt ab einem Betrag von 30 Euro nachträglich eine Spenden-

quittung zugeschiedt. Die Zahlung ist bequem per PayPal möglich – das hilft bei der Organisation und erspart unnötige Wartezeit bei der Startnummernausgabe.

Startnummern

Die Vergabe erfolgt am Samstag, den 12. September, von 13 bis 15 Uhr oder am Sonntag, den 13. September, von 7.30 bis 8.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Kahlbachhalle. Für alle, die sich optimal vorbereiten möchten: Die 10-km-Wuzzelaufstrecke ist dauerhaft ausgeschildert und eignet sich perfekt für eine schöne Trainingseinheit. Zusätzlich finden sich der Streckenverlauf samt Höhenprofil sowie Impressionen von der Strecke auch auf komoot. **In diesem Sinne: „Uffgerappelt ... mitgedappelt!“** **Anmeldung unter:** wuzzelauf.tsg-altenhain.de Die TSG Altenhain freut sich auf einen starken Wuzzelauf 2026 mit allen!

SPD: Jugendbereich kommt gut an – Nancy Faeser zeigt sich beeindruckt



Nancy Faeser in der Jugend-Chill-Area

Foto: Martina Helmerich

Bad Soden (bs) – Die SPD Bad Soden zieht eine positive Bilanz der erstmals eingerichteten Chill-Area beim Sommernachtsfest. Der Jugendbereich wurde von vielen jungen Besucherinnen und Besuchern genutzt. Auch Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser war sehr angetan. Bei ihrem Rundgang über das Festgelände informierte sich Nancy Faeser gemeinsam mit SPD-Vertretern aus Bad Soden und Schwalbach über das Konzept. Streetworker Markus Günter und Volker Zill vom Jugendcafé erläuterten den sogenannten „Safe Space“, der Jugendlichen die Möglichkeit bietet, dem Trubel des Festes für eine Weile zu entkommen und bei Bedarf Unterstützung zu erhalten. In entspannter Atmosphäre mit Liegestühlen und Sitzsäcken konnten die Jugendlichen kostenlose alkoholfreie Getränke genießen, ihr Handy aufladen, Spiele nutzen oder mit den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen ins Gespräch kommen. Gleichzeitig diente die Chill-Area als niedrigschwellige Anlaufstelle für junge Menschen, die während des Festes Hilfe oder Beratung benötigen. „Die Chill-Area war ein voller Erfolg. Sie

zeigt, dass die Bedürfnisse junger Menschen ernst genommen werden und dass sie auf großen Veranstaltungen einen geschützten Raum haben“, sagte die Fraktionsvorsitzende Martina Helmerich. Die SPD Bad Soden hatte sich im Vorfeld mit einem Antrag in der Stadtverordnetenversammlung für die Einrichtung eines solchen Bereichs eingesetzt. „Die guten Erfahrungen sprechen dafür, die Chill-Area künftig fest im Konzept des Sommernachtsfestes zu verankern.“ Neben dem Jugendbereich besuchte Nancy Faeser Stände der Vereine und auch die Einsatzkräfte, die für einen sicheren und reibungslosen Ablauf des Festes sorgten. Allein das Deutsche Rote Kreuz war mit rund 30 Ehrenamtlichen vor Ort. Hinzu kamen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei sowie die vielen Helferinnen und Helfer der Vereine und die Mitarbeiter der Stadt. „Ohne dieses große Engagement wäre ein Fest dieser Größenordnung nicht möglich“, betont die SPD Bad Soden. „Allen, die sich für die Besucherinnen und Besucher eingesetzt haben, gilt unser herzlicher Dank.“

Zehn Jahre Städtepartnerschaft zwischen Franklin und Bad Soden

Bad Soden (bs) – Mit einem großen **Freundschaftsfest** im Alten Kurpark am Samstag, 5. September, und einer **Ausstellung in der Stadtgalerie** wird das zehnjährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen der US-Stadt Franklin, Tennessee, und Bad Soden begangen. Erwartet wird auch eine Delegation der US-Amerikaner unter Leitung von Bürgermeister Dr. Ken Moore. Der Bad Sodener Partnerschaftsverein IKUS und die Verantwortlichen im Rathaus haben sich anlässlich des Jubiläums an die Anfangszeit der freundschaftlichen Beziehungen erinnert. Als Bad Soden und die französische Stadt Rueil-Malmaison vor über 50 Jahren ihre Städtepartnerschaft begründeten, geschah dies vor allem als Teil einer deutsch-französischen Regierungsinitiative: Mit diesen Verbindungen sollte ein deutliches politisches Zeichen der Annäherung nach Jahrzehnten der Feindschaft und des Krieges gesetzt werden. Dass Bad Soden und Franklin in Tennessee vor zehn Jahren „Sister Cities“ geworden sind, hat dagegen seine Wurzeln im bürgerschaftlichen Engagement und der Unterstützung durch die jeweiligen Städteparlamente.

Gemeinsamkeiten

Franklin begann im Jahr 2012 mit der Suche nach einer deutschen Partnerstadt. Ziel war, Deutsch als Fremdsprache an den örtlichen Schulen stärker zu verankern. Zu den ersten Ansprechpartnern der Initiative gehörten Rachel Obermeier und in Franklin ihr Counterpart Patricia Kriebel. Die beiden Frauen son-

dierten die Gemeinsamkeiten: die räumliche Nähe zu wichtigen Großstädten – Nashville und Frankfurt –, das ausgeprägte Interesse an Kultur und Geschichte, die Einbettung in die Natur, die günstige Lage für weitergehende Reisen in Deutschland und Europa beziehungsweise den amerikanischen Südstaaten und manches mehr. Als Franklins Bürgermeister Dr. Ken Moore signalisierte, eine Partnerschaft mit Bad Soden zu besiegeln, begann auch auf deutscher Seite die politische Überzeugungsarbeit. Der damalige Bürgermeister Norbert Altenkamp und der frühere Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt machten klar, dass diese Städtepartnerschaft nur Erfolg haben werde, wenn sie „von unten“, also aus der Bürgerschaft, getragen würde.

Kulturprojekte

Das Prinzip bürgerschaftlichen Engagements prägt bis heute die Freundschaft von Franklin und Bad Soden am Taunus. Der jährliche Austausch von Schülern und Praktikanten ist unverändert ein zentraler Eckpfeiler der Beziehung. Persönliche Freundschaften und private Reisen haben sich entwickelt, der „Homestay“, der Aufenthalt in einer amerikanischen oder deutschen Familie, gehört wie selbstverständlich dazu. Die Feuerwehren beider Städte haben einen kameradschaftlichen Austausch entwickelt. Kulturprojekte spielen eine wichtige Rolle, so wie die Humboldt-Ausstellung in Tennessee oder ab September die große Franklin-Ausstellung mit vielen Begleitveranstaltungen in Bad Soden.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BAUMARKT GLOBUS

Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXXLutz

toom

Respekt, wer's selber macht.

PENNY

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Auslagestellen

Bad Sodener Woche

- Aral Tankstelle – Königsteiner Straße 23
- Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1
- Bürgerbüro – Kronberger Straße 1
- Bürgerhaus Neuenhain – Hauptstraße 45
- Milan's Kiosk und Postladen – Am Bahnhof 7
- MTK Klinik – Kronberger Straße 36
- MTK Privatklinik – Kronberger Straße 36a
- My Thai – Königsteiner Straße 91
- Presse Butzer Lotto – Hauptstraße 41
- Reifen Diehl – Königsteiner Straße 23
- Schoko Kasper – Clausstraße 1
- Schreibwaren Max – Königsteiner Straße 52
- Seniorenstift Augustinum – Georg-Rückert-Straße 2
- Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus
- Tanzschule Pelzer – Zum Quellenpark 31
- Taunus Residenz – Am Eichwald 22
- TV Fay – Altenhainer Straße 2
- Verwaltungsstelle Stadt Bad Soden – Königsteiner Straße 77
- Zeitungssente – Königsteiner Str. 67

-WISSEN

Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Interdentale Reinigung?

Ist es wirklich nötig, die Zahnzwischenräume gesondert zu putzen? Die Leitlinien der Kariesprävention für bleibende Zähne weisen darf hin, dass 30-40 Prozent der Zahnflächen zwischen den Zähnen liegen und mit dem normalen „Zähne putzen“ nicht erreicht werden können. Diese Bereiche sind die sogenannten Interdentalräume in denen sich nicht nur spürbare Ablagerung befinden, sondern vor allem ein Biofilm. Das ist eine unsichtbare Ansammlung von Schleimen und Mikroorganismen, die dort einen eigenen Stoffwechsel betreiben. Die klassische Munddusche, die man früher oft verwendet hat, konnte mit Druck einen Hochdruckreinigungseffekt an diesen schwer erreichbaren Stellen erzielen. Deutlich einfacher sind aber Interdentalbürste, Seide oder Stick. Das Wichtigste ist, egal zu was man greift, keine Zahnpasta im Interdentalraum zu verwenden und vor dem Zähneputzen diese Reinigung erledigen. Wenn es keine Einwegprodukte sind, dann sind diese auch nach Benutzung gründlich mit Wasser zu reinigen. Die unterschiedlichen Nischen brauchen unterschiedliche Bürstchengrößen. Gewachst oder normale Zahnseide – was ist besser? Beim Anfänger hilft das bessere Gleiten der gewachsen Seide,

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Bad Sodener Woche

Zehn Jahre Dr. Ute Wolski-Stiftung: Chancen schaffen und Perspektiven eröffnen

Bad Soden (bs/Sc) – Die Dr. Ute Wolski-Stiftung ist eine Stiftung, die sich seit nunmehr zehn Jahren für Kinder und Jugendliche engagiert und die Bildung, Toleranz und persönliches Miteinander zum Wohl besserer Chancen miteinander verbindet.

Mit Sitz in Bad Soden, engagiert sie sich dafür, Kindern und Jugendlichen bessere Chancen für ihren persönlichen und schulischen Weg zu eröffnen. Die gemeinnützige Stiftung wurde im August 2016 von Dr. Ute Wolski gegründet. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Überzeugung, dass junge Menschen zu weilen Unterstützung brauchen, um ihre Fähigkeiten zu entdecken, Selbstvertrauen zu entwickeln und ihren eigenen Weg zu gehen.

Gründerin mit eigener Geschichte

Die Idee für die Stiftung ist eng mit dem Lebensweg ihrer Gründerin verbunden. Dr. Ute Wolski wurde in Aachen geboren und wuchs mit ihren drei Schwestern in den schwierigen Jahren des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit auf. Die Entbehrungen dieser Zeit prägten Wolski nachhaltig.

Auch ihr eigener Bildungsweg war nicht frei von Einschränkungen. Obwohl sie gerne das Abitur gemacht und studiert hätte, war dies zur damaligen Zeit aus familiären Gründen nicht darstellbar. Ihre Lernfreude blieb jedoch erhalten: In späteren Jahren absolvierte die Stifterin ein Fernstudium in Soziologie und Sozialen Verhaltenswissenschaften und promovierte in diesem Fachgebiet.

Wolski machte im Laufe ihres Lebens zudem eigene Erfahrungen in der Unterstützung junger Menschen – zunächst in der Nachhilfe für Grundschüler, später auch in kommunalen Jugend- und Präventionsprojekten. Daraus entwickelte sich schließlich der Wunsch, jungen Menschen dauerhaft und gezielt Chancen zu eröffnen.

Ihre persönliche Geschichte erklärt damit einen wesentlichen Gedanken hinter der Stiftung: Bildungs- und Lebenschancen sollten nicht davon abhängen, welche Voraussetzun-

gen ein Kind mitbringt. Die Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis zwanzig Jahren und möchte sie insbesondere in ihrer geistigen, körperlichen und sozialen Entwicklung fördern. Dabei geht es nicht allein um schulische Leistungen.

Leitgedanken

Die Stiftungsarbeit verbindet Bildung mit sozialen und humanistischen Werten. Drei Schwerpunkte prägen das Selbstverständnis der Stiftung:

- **Respektvoller Umgang:** Achtsamkeit und Rücksicht gegenüber anderen Menschen, Tieren und der Natur
- **Bildung:** Sprach- und Wissensvermittlung ebenso wie die Vermittlung humanistischer Werte
- **Toleranz:** Offenheit gegenüber unterschiedlichen Ethnien, Religionen, sexuellen Orientierungen und Lebensweisen.

Damit verfolgt die Stiftung einen ganzheitlichen Ansatz. Ein junger Mensch soll nicht nur besser in Mathematik oder Deutsch werden, sondern zugleich lernen, Verantwortung zu übernehmen, andere zu respektieren und sich selbst etwas zuzutrauen.

Projekt: Nachhilfe

Wie wichtig diese Verbindung von Bildung und persönlicher Unterstützung ist, zeigte das Nachhilfeprojekt der Stiftung an der Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden. Es entstand während der Corona-Pandemie, als viele Kinder mit den Folgen von Homeschooling, eingeschränktem Präsenzunterricht und fehlenden sozialen Kontakten zu kämpfen hatten. Nicht alle Familien verfügten über geeignete räumliche Bedingungen, technische Ausstattung oder ausreichend Zeit, um ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen.

Zwischen Mai und Juli 2021 sowie anschließend von Oktober 2021 bis Juli 2022 wurde deshalb ein individuelles Nachhilfeangebot aufgebaut. Insgesamt waren 29 Schülerinnen und Schüler sowie 13 Helfer beteiligt. Unter-

stützt wurden insbesondere Kinder in Deutsch und Mathematik. Gleichzeitig legte die Stiftung Wert darauf, dass die Kinder nicht nur fachlich gefördert, sondern auch emotional gestärkt wurden.

Der Ansatz war bewusst persönlich: Wenn ein Kind wieder gerne zur Schule kommt, Vertrauen gewinnt und sich etwas zutraut, ist damit oft bereits ein wichtiger Schritt gemacht.

Projekt: 3D-Druck

Einen ganz anderen Zugang zu Bildung eröffnet das 3D-Druck-Projekt der Stiftung. An der Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach wurde das Thema zunächst als Wahlpflichtfach für die Jahrgangsstufen 9 und 10 etabliert. Lehrkräfte wurden dafür zunächst von ehrenamtlichen Unterstützern ausgebildet. Im Unterricht verbanden die Schülerinnen und Schüler theoretische Grundlagen mit praktischer Arbeit am 3D-Drucker und dem Entwerfen eigener Modelle mit CAD-Software.



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Seit 2020 wurden die von der Stiftung bereitgestellten Drucker zudem an der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach eingesetzt. Die Jugendlichen entwickelten Modelle für den Unterricht sowie praktische Gegenstände und konnten dabei technische, kreative und problemlösende Fähigkeiten verbinden.

Projekt: Musik

Dass Förderung nicht immer mit Schulbüchern zu tun haben muss, zeigte das Gesangsprojekt „Listen.to.me“. Im Oktober 2017 kamen Jugendliche aus unterschiedlichen Ländern und kulturellen Hintergründen im evangelischen Gemeindehaus in Bad Soden

zusammen. An mehreren Tagen erarbeiteten sie gemeinsam Lieder, die sie anschließend als Chor oder solistisch präsentierten. Musikalisch begleitet wurde das Projekt von Tobias Landsiedel.

Besonders deutlich wurde hier der soziale Anspruch der Stiftung: Jugendliche mit unterschiedlichen Herkunftsgeschichten begegnen sich, arbeiten gemeinsam an einem Ziel und erleben, dass Verschiedenheit kein Hindernis sein muss. Musik wird so zum Medium für Begegnung, Selbstvertrauen und gegenseitigen Respekt.

Eine Stiftung mit lokalem Blick

Die Projekte der Dr. Ute Wolski-Stiftung sind unterschiedlich – Nachhilfe, digitale und technische Bildung oder Musik. Gemeinsam ist ihnen jedoch ein Grundgedanke: Jugendlichen sollen Möglichkeiten bekommen, die ihnen sonst vielleicht verschlossen blieben. Dabei arbeitet die Stiftung eng mit Schulen und lokalen Partnern zusammen. Ihr Engagement reicht über Bad Soden hinaus in die Region, bleibt aber stark im unmittelbaren Lebensumfeld junger Menschen verankert.

Darüber hinaus ist die Stiftung immer offen für neue Ideen und interessante Projekte. Die Verantwortlichen freuen sich, wenn Schulen, Initiativen und engagierte Menschen Kontakt aufnehmen und mit Vorschlägen auf die Stiftung zukommen.

So steht die Dr. Ute Wolski-Stiftung heute für einen Ansatz, bei dem Bildung, soziale Verantwortung und persönliche Entwicklung zusammengehören.

Ihr Engagement zeigt, dass eine Stiftung nicht nur finanzielle Unterstützung leisten kann. Sie kann Räume schaffen, in denen junge Menschen lernen, ausprobieren, gemeinsam etwas schaffen – und dabei erfahren, dass ihre eigenen Möglichkeiten größer sind, als sie vielleicht gedacht haben.

Weitere Informationen über die Stiftung und ihre Projekte finden Interessierte unter www.uw-stiftung.de

Neue FSJ’lerin für die Feuerwehr



Stadtbrandinspektor Sven Griese, der hauptamtlich in der städtischen Abteilung Bevölkerungsschutz, Bauhof und Gärtnerei tätig ist, erklärte Alessa Noll an ihrem ersten Tag unter anderem den Einsatzleitwagen der Feuerwehr Bad Soden.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Zum 1. August konnte die Abteilung Bevölkerungsschutz, Bauhof und Gärtnerei der Stadt Bad Soden am Taunus eine neue Mitarbeiterin begrüßen: Alessa Noll aus Neuenhain wird hier über die nächsten zwölf Monate ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Feuerwehr leisten. Die 19-Jährige wird ihre Kolleginnen und Kollegen in den kommenden Monaten bei der Fahrzeug- und Gerätewartung sowie bei organisatorischen Aufgaben unterstützen und bei der Brandschutzerziehung in den Bad Sodener Grundschulen und Kindergärten mitwirken.

Nach ihrer Einarbeitung soll sie außerdem bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden am Taunus mitfahren und wird dafür im Oktober den Grundausbildungslehrgang der Feuerwehr („Truppmannausbildung I“) besuchen. Darüber hinaus wird sie regelmäßig an Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für FSJ’ler an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel teilnehmen.

Anpacken und helfen

Auf die Frage, warum es sie im Freiwilligen Sozialen Jahr ausgerechnet zur Feuerwehr

verschlagen hat, weiß Alessa Noll sofort eine Antwort: „Ich wollte etwas im sozialen Bereich machen, aber auch etwas, wo ich helfen und anpacken kann. Als ich von der FSJ-Stelle bei der Feuerwehr gehört habe, war ich sofort interessiert.“

Im Anpacken ist die begeisterte Fußballspielerin geübt, denn sie engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen wie dem Kerbeverein Neuenhain oder der Sodener Karnevalsgesellschaft.

FSJ als wertvolle Erfahrung

Stadtbrandinspektor Sven Griese, der hauptamtlich als Verwaltungsangestellter in der Abteilung Bevölkerungsschutz, Bauhof und Gärtnerei tätig ist und die Einarbeitung von Alessa Noll übernimmt, ist vom Konzept des Freiwilligendienstes überzeugt: „Wir haben mit unseren beiden bisherigen FSJ’lern sehr gute Erfahrungen gemacht. Ich finde es toll, dass wir jungen Menschen diese wertvolle Erfahrung bieten können.“

Auch Alessa Noll bringt soziale Kompetenzen mit, die für den Feuerwehrdienst unabdingbar sind. Dazu gehören Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit. Ich freue mich auf das kommende Jahr.“

The Caseys zu Gast im BluesHaus Bad Soden

Altenhain (bs) – Die Konzertreihe Main-Blues im BluesHaus Bad Soden geht nach der Sommerpause weiter mit einem Auftritt der vierköpfigen Band „The Caseys“.

Die Caseys stehen für ehrlichen Rock ohne Schnörkel; mit Songs von Eric Clapton, Rory Gallagher, ZZ Top und weiteren Legenden bringen die Musiker den Spirit handgemachter Livemusik auf die Bühne.

Kraftvoller Gesang, virtuose Gitarrenparts, eine Bluesharp mit Rock-Attitüde und eine druckvolle Rhythmusgruppe sorgen für einen Sound, der direkt ins Ohr und in die Beine geht. Mal rau und energiegeladen, mal gefühlvoll und atmosphärisch, aber immer mit echter Leidenschaft und jeder Menge Live-Power.

Dabei setzen The Caseys nicht auf Nostalgie, sondern auf zeitlose Songs, die auch im BluesHaus am **20. August in der Kahlbachquelle** begeistern werden.



Foto: BluesHouse Bad Soden

Besetzung: Olaf Stellberger (Gesang, Bluesharp), Bernd Ritter (Gitarre), Jürgen Walter (Bass), Björn Dobner (Schlagzeug)

Im Anschluss an das Konzert kann wieder mit der Band gejammt werden.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Einlass ist ab 19.30 Uhr möglich. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsame Kontrollen von Kommunen und Polizei

Bad Soden (bs) – Im Rahmen der „Verkehrstage Ost“ führte die Polizeistation Eschborn am vergangenen Donnerstag gemeinsam mit den Verantwortlichen der Kommunen Bad Soden, Eschborn, Sulzbach und Schwalbach mehrere Verkehrskontrollen durch. Neben der allgemeinen Verkehrssicherheit von Kraftfahrzeugen stand unter anderem auch die Sicherung des Schulwegs im Fokus. An insgesamt vier Örtlichkeiten in den jeweiligen Kommunen wurden Kontrollstellen eingerichtet. Insgesamt kontrollierten die Einsatzkräfte 57 Fahrzeuge und 65 Personen. Die Bilanz am Ende des Tages: Zahlreiche Bürgergespräche führten zu einer durchweg positiven Resonanz hinsichtlich der Kontrollen. Jedoch mussten die Beamten insgesamt fast 50 Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr feststellen, wobei die Hälfte der Verstöße die Missachtung des Halteverbots betreffen.

IMPRESSUM	
Bad Sodener Woche	
Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2, 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim Markus Echternach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion:	Gryta Scholl redaktion-bs@hochtaunus.de
Auflage:	10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen
Preisliste:	z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	

Neues vom Funktionsgebäude der Sportanlage Sauerborn: Sanierungsarbeiten auf der Zielgeraden

Bad Soden (bs) – Die umfangreiche Sanierung und Modernisierung des Funktionsgebäudes der Sportanlage Sauerborn nähert sich mit großen Schritten dem Abschluss – und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nach intensiven Monaten der Arbeit steht das Vereinsheim dem FV08 Neuenhain bereits seit einiger Zeit wieder zur Verfügung. Ab dem 19. August können Sportler und Besucher auch die vollständig modernisierten Umkleiden und öffentlichen Toiletten in vollem Umfang nutzen.

Ein Gebäude für die Zukunft

Seit Juni 2024 wurde das 1970 errichtete Gebäude nicht nur optisch aufgewertet, sondern auch technisch auf den neuesten Stand gebracht: Dach, Fenster und Fassade dämmen jetzt zeitgemäß, während Wärmepumpe, Photovoltaikanlage und Solarthermieanlage für nachhaltige Energie sorgen. Auch die Heizungs- und Sanitärtechnik wurde komplett erneuert und eine Lüftungsanlage neu installiert. Entstanden ist ein Energieeffizienzhaus, das laut Berechnung etwa 87 Prozent Energie einsparen soll. Dafür wurden rund 1,8 Mio. Euro investiert, von denen ein Teilbetrag über eine KfW-Förderung für Energieeffizienzgebäude abgedeckt wird. Freuen können sich alle Sportlerinnen und Sportler über die zwei runderneuten Um-



Zufriedene Gesichter nach einer Sanierung mit Herausforderungen: Detlef Schümann, Sachbearbeiter der Abteilung Gebäude und Liegenschaften und zuständig für die Sanierungsarbeiten, und Bürgermeister Dr. Frank Blasch bei der Abschlussbegehung Foto: Stadt Bad Soden

kleiden und Duschräume, die die vier seit 2020 im Nachbargebäude zur Verfügung stehenden Umkleiden nun wieder ergänzen.

Herausforderungen gemeistert

Dass bei einer solchen Bestandsgebäudesanierung nicht alles nach Plan verläuft, ist nicht ungewöhnlich. Doch dank Engagement und Flexibilität aller Beteiligten konnten unvorhergesehene Herausforderungen – von der Dachabdichtung über die Tragkonstruktion bis hin zu Brand- und Schallschutzanpassungen – erfolgreich gemeistert werden. „Die Bauzeit war zwar länger als ursprünglich geplant, doch der Lohn ist ein zukunftsfähiges, energetisch optimiertes Gebäude, das den Ansprüchen moderner Sportstätten gerecht wird“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Wir sind froh, dass die Sportlerinnen und Sportler nun wieder alle Bereiche des Funktionsgebäudes nutzen können. Die Sanierung war aufgrund des Gebäudezustands eine echte Herausforderung – umso stolzer sind wir, dass die Maßnahme nun erfolgreich abgeschlossen wird.“ Jetzt stehen nur noch wenige Restarbeiten an, die den Betrieb jedoch nicht beeinträchtigen sollten. Mit den letzten Handgriffen wird die Gesamtmaßnahme in den kommenden Wochen vollendet – und die Sportanlage Sauerborn ist für die Zukunft gerüstet.

Neuer Di@-Lotsen-Stützpunkt



Digitalministerin Dr. Kristina Sinemus (Mitte) überreicht die Auszeichnungsurkunde an Bürgermeister Dr. Frank Blasch (rechts). Darüber freuen sich für die Bad Sodener Digitallotsen Hildegard Lieb-Hövenner (2.v.r.) sowie weitere Standortverantwortliche und ehrenamtliche Digitallotsen. Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Seit Juli gibt es in Bad Soden einen eigenen Di@-Lotsen-Stützpunkt. Bei ihrem Besuch in Bad Soden am Donnerstag, 15. August, überreichte Digitalministerin Dr. Kristina Sinemus die Stützpunkt-Urkunde an Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Anschließend tauschte sie sich mit den ehrenamtlichen Di@-Lotsinnen und -Lotsen sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern beim ersten Beratungstermin in Neuenhain aus.

Konkrete Hilfe im Alltag

„Digitale Teilhabe darf keine Frage des Alters sein. Mit den Di@-Lotsinnen und Di@-Lotsen schaffen wir wohnortnahe, persönliche Unterstützungsangebote, die Menschen ganz konkret im Alltag helfen. Gleichzeitig stärken wir das Miteinander der Generationen, denn hier geben engagierte Ehrenamtliche ihr Wissen weiter und schaffen Vertrauen in die digitale Welt. Ich freue mich, dass Bad Soden am Taunus dieses erfolgreiche Netzwerk mit einem eigenen Stützpunkt bereichert und damit noch mehr Menschen den Zugang zu den Chancen der Digitalisierung eröffnet“, sagte Digitalministerin Sinemus.

Regelmäßige Sprechstunden

Die 15 ehrenamtlich Engagierten unterstützen insbesondere ältere Menschen bei Fragen

rund um Smartphone, Tablet und andere digitale Anwendungen. Auch Themen wie Datenschutz, sichere Messenger-Nutzung und Betrugsprävention gehören zum Angebot. In allen Stadtteilen sollen künftig regelmäßige offene Sprechstunden stattfinden. Dabei können Seniorinnen und Senioren auch ihre eigenen Geräte mitbringen und konkrete Fragen klären. „Immer mehr Informationen fließen digital, immer mehr Angebote und Dienstleistungen können online genutzt werden. Das Angebot der Di@-Lotsen sorgt dafür, dass niemand abgehängt wird“, lobt Bürgermeister Dr. Frank Blasch die Initiative. Alle Termine der Di@-Lotsen finden sich im Veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage.

Nächste Termine:

Kernstadt
Kulturzentrum Badehaus:
Montag, 7. September, von 10 bis 12 Uhr
Taunus Residenzen, Am Eichwald 22:
Dienstag, 8. September, von 10 bis 12 Uhr
Neuenhain
Vorraum Stadtteilbücherei:
Donnerstag, 17. September, von 10 bis 12 Uhr
Altenhain
Haus der Vereine, Langstraße:
Montag, 28. September, 10 bis 12 Uhr

Altkönig-Lauf geht in 46. Auflage

Taunus (bs) – De Laufabteilung des MTV Kronberg lädt zum 46. Altköniglauf ein. Der Taunus-Laufklassiker findet am **Sonntag, 27. September**, statt. Start für alle Wettkämpfe ist an der MTV Sportanlage. Die Veranstalter bieten auch in diesem Jahr

wieder einen Halbmarathon mit knackigen 350 Höhenmetern an. Diese Streckenlänge entspricht der der Partnervereine für die regionale Laufserie Taunus-Lauf Challenge. **Weitere Informationen und Anmeldung:** mtv-kronberg.de/events/altkoenig-lauf/

Fledermausnacht im Arboretum

Main-Taunus (bs) – Sie fliegen wie die Henker durch die Dunkelheit, schlagen aberwitzige Haken und stoßen doch nirgends an! Am **28. August** wird Albrecht Pfrommer von **18.30 bis 21 Uhr** auf dem Gelände des Waldhauses einen abwechslungsreichen Fledermausparcours aufbauen, in welchem die Kinder nach Gehör fliegen, Motten fangen, kopfüber essen und in einen überdimensionalen Fledermauskasten krabbeln können. Der Biologe weiß dazu viel Wissenswertes über die kleinen Nachtschwärmer zu berichten.

Nach Einbruch der Dunkelheit werden alle Anwesenden, ausgestattet mit Fledermaus-Detektoren, auf die Suche nach den Akrobaten der Nacht gehen. Zur Stärkung reicht der Förderverein Arboretum einen Imbiss gegen Spende. Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene 7 Euro und für Kinder 3 Euro (bitte möglichst passend bar vor Ort zahlen). Eine **Anmeldung** ist unter Arboretum@forst.hessen.de oder Tel. 06174 / 9286 0 (Forstamt Königstein) bis zum 26. August erforderlich.

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Königsteiner Woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

VolksInvest

ES IST
PLATZ
IN DER
SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY

EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Privatklinik Dr. Amelung

Vortrag

Aktuelle Therapieansätze in
der Depressionsbehandlung

Live-Session

Sinnesparcours

Mit allen Sinnen erleben

4. September 2026 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Was erwartet Sie:

• Einblicke in aktuelle Therapieansätze

• Verständliche Erklärung durch unsere ExpertInnen

• Sinnestraining für gezielte Wahrnehmung

• Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen

Anmeldung / Rückfragen

06174/298 151
info@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Veranstaltungsort: Privatklinik Dr. Amelung GmbH |
| Altkönigstraße 16 | 61462 Königstein im Taunus |

Wenn die Reise zur Puzzlearbeit wird: PRO BAHN fordert bessere Fahrgastinformationen

Main-Taunus (kez/ju) – Wer derzeit mit Bus und Bahn im Rhein-Main-Gebiet unterwegs ist, braucht mitunter nicht nur ein Ticket, sondern auch Geduld und eine gehörige Portion Improvisationstalent. Baustellen, Sperrungen und Ersatzverkehre sorgen auf verschiedenen Linien gleichzeitig für Einschränkungen. Besonders ärgerlich wird es, wenn mehrere Verkehrsmittel miteinander verknüpft sind und eine Störung auf einer Strecke die gesamte Reisekette durcheinanderbringt. Genau hier setzt die aktuelle Kritik von PRO BAHN Frankfurt/Rhein-Main an. Der Fahrgastverband fordert eine verkehrsmittel- und unternehmensübergreifende Fahrgastinformation, die Reisende nicht mit einzelnen Baustellenmeldungen alleinlässt. „Rhein-Main funktioniert für die Fahrgäste als ein gemeinsames Verkehrsnetz. Dann brauchen wir bei Baustellen auch eine gemeinsame Fahrgastinformation“, sagt Barbara Grassel, Vorsitzende des PRO BAHN Regionalverbands Frankfurt/Rhein-Main. Denn für die Fahrgäste spielt es letztlich keine Rolle, welches Verkehrsunternehmen für welchen Abschnitt verantwortlich ist. Entscheidend ist eine viel einfachere Frage: Wie komme ich trotz der Einschränkungen zuverlässig von A nach B?

Enormer Zeitverlust

Das Problem lässt sich leicht an einem typischen Reiseverlauf verdeutlichen: Der Regionalzug kommt wegen einer Baustelle verspätet in Frankfurt an. Der Anschluss ist bereits abgefahren. Die eigentlich geplante U-Bahn fährt wegen einer weiteren Sperrung ebenfalls nicht wie gewohnt, und der Ersatzbus hält möglicherweise auch noch an einer anderen Stelle. Aus mehreren kleinen Einschränkungen wird so schnell eine erhebliche Verzögerung. Wer die notwendigen Informationen erst unter-



Mit solchen Aussagen können weder Pendler noch Reisende etwas anfangen, geschweige denn, dass sie wenig zielführend sind. Wichtiger wäre nach Ansicht von PRO BAHN eine allumfassende Fahrgastinformation.

wegs zusammensuchen muss, kann am Ende eine Stunde oder noch länger verlieren. „Das Problem beginnt nicht erst dann, wenn eine Information komplett fehlt“, erklärt Manuel Flauaus, stellvertretender Vorsitzender des PRO BAHN Regionalverbands Frankfurt/Rhein-Main. Entscheidend sei vielmehr, dass Fahrgäste die Auswirkungen mehrerer Baustellen auf ihre konkrete Reise erkennen können.

Information muss besser werden

Dass gebaut und modernisiert werden muss, stellt PRO BAHN ausdrücklich nicht infrage. Die aktuelle Situation in Frankfurt macht jedoch deutlich, wie wichtig eine übergreifende Information ist. Derzeit treffen unter anderem Einschränkungen bei U-Bahn und Straßenbahn mit weiteren baubedingten Änderungen im Regional- und S-Bahn-Verkehr

zusammen. Für den einzelnen Fahrgast verschmelzen diese Maßnahmen zu einer einzigen Frage: Wie komme ich heute zuverlässig an mein Ziel? PRO BAHN fordert deshalb, bei größeren Sperrungen auf einen Blick darzustellen, welche Regionalbahn-, S-Bahn-, U-Bahn-, Straßenbahn- und Buslinien betroffen sind, welche alternative Verbindung für die gesamte Reise empfohlen wird, wo Ersatzbusse tatsächlich abfahren, wie viel zusätzliche Reisezeit realistisch einzuplanen ist, welche Anschlüsse voraussichtlich erreicht werden können und ob die vorgeschlagene Alternative barrierefrei nutzbar ist. Damit würde sich die Information stärker an der tatsächlichen Reise der Menschen orientieren – und weniger an den Zuständigkeiten einzelner Verkehrsunternehmen. Eine gute Baustellenmeldung sollte deshalb

nicht bei der Information „Zug fällt aus“ oder „Linie fährt nur eingeschränkt“ enden. Sie muss die nächste entscheidende Frage beantworten: Wie geht die Reise weiter? „Eine gute Fahrgastinformation muss deshalb nicht nur sagen, dass etwas nicht fährt“, betont Grassel. Sie müsse den Menschen eine tatsächlich nutzbare Alternative anbieten – verständlich, vollständig und über die Grenzen einzelner Unternehmen hinweg. Das gilt gerade für ein dicht vernetztes Verkehrsgebiet wie Frankfurt und den Main-Taunus-Kreis. Wer beispielsweise mit der RB12 nach Frankfurt kommt und anschließend auf ein anderes Verkehrsmittel angewiesen ist, sollte nicht mehrere Apps, Webseiten und Aushänge miteinander vergleichen müssen, um seine Weiterfahrt zu organisieren.

Wichtige Infos zusammenführen

PRO BAHN fordert deshalb RMV, DB, VGF und die weiteren Verkehrsunternehmen der Region auf, ihre Informationen bei größeren Baumaßnahmen stärker zusammenzuführen. Denn der Fahrgast denkt nicht in Zuständigkeiten. Er denkt in Wegen: Wo steige ich ein? Wo muss ich umsteigen? Bekomme ich meinen Anschluss? Wo fährt der Ersatzbus? Und wann bin ich am Ende tatsächlich am Ziel? Gerade angesichts der immer wieder unbefriedigenden Situation bei der RB12 wäre eine solche Perspektive dringend wünschenswert. Baustellen und Störungen lassen sich nicht immer vermeiden. Vermeidbar ist aber, dass Fahrgäste erst am Bahnsteig erfahren, dass ihre gesamte Reisekette nicht mehr funktioniert. Für PRO BAHN ist die Sache deshalb klar: Eine Baustelleninformation ist erst dann wirklich gut, wenn sie nicht nur erklärt, was ausfällt, sondern vor allem, wie die Fahrgäste trotzdem zuverlässig ans Ziel kommen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Pensionierter Uhrmacher kauft Armbänder und Taschenuhren, auch hochwertig oder defekt. Tel. 0151/29706814

BMW 8er Cabrio gesucht ab Bj. 2022, Benzin/Diesel gepflegt, gerne von privat. Tel. 06171/3219

Abgeschlossene Garage ab 1.9. frei, 75,- €, Sulzbacher Straße 16, Bad Soden. Tel. 0171/7421215

TG-Stellplatz Schwalbach, Berlinerstr., gute Anbindung an Limes-spange, 70,- € monatl., Tel. 0151/59874539

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Kl. verh. Oldie, noch aktiv sucht nette, nicht nur fin. interessierte Dame für stressfreie angenehme Treffen tagsüber. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Welche Frau tauscht mit mir (m) schöne Fantasien aus? Prickelndes Kopfkino nur per E-Mail oder ggf. per Handy. Alter unwichtig, nur Kreativität zählt! schoenefantasien@tutamail.com

Sie, 68, aus B. Homburg sucht Gleichgesinnte für kulturelle Veranstaltungen, Wanderungen u. Reisen. Tel. 0176/43680379

Gentleman, Ü50, lebensklug, finanziell bescheiden, sucht wohlhabende, großzügige Dame für eine verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Ich habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. heirat2026@outlook.de

Witwe Claudia 67 mit schöner Figur, vollem Haar, sehr gepflegt mit toller Ausstrahlung. Suche einen liebevollen Partner zum Verlieben. Fühlst du dich auch so einsam und allein und fehlt Dir auch der Kuss am Morgen. Dann melde Dich **ü.Ag.VMA Anruf: 015127186363**

Bärbel, 73 J., 155 groß, bin tüchtig u. verständnisvoll, sauber u. ordentlich, da ich kinderlos geblieben bin, wohne ich hier ganz allein in der Region u. suche pv ernsthaft einen lieben, gerne auch älteren Mann, der mich braucht. Ich würde Sie gerne auch mal mit meinem Auto besuchen, damit wir alles Weitere in Ruhe besprechen können. Tel. **0151 – 62913879**

► Ursula, 76 J., mit schöner fraul. Figur, ordentliche Hausfrau, Natur-/Gartenliebhaberin u. eine sichere Autofahrerin. In stillen Momenten ist das Alleinsein unerträglich. Ich sehne mich danach, wieder für zwei zu kochen u. Zuneigung zu schenken. Ein ebenso einsamer Witwer bis 86 J. wäre der Richtige für mich. pv Tel. **0162-7939564**

Liebevoller eleganter Heinz Anfang 70. Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte meldeDich, freue mich sehr auf deinen Anruf. **01704432364 ü.Marc-Aurel.eu**

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Wir suchen für eine im Moment noch mobil eingeschränkte, ältere Dame (91) eine Alltagshelferin in Bad Homburg. Ca. täglich 10-14/15 Uhr, 7 Tage/Woche. Keine Pflege, kein putzen, kein bügeln. Bei Interesse bzw. weiteren Fragen, bitte an info.sonnenschein123@gmx.net o. Tel. 0151/54713789

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaushälfte oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

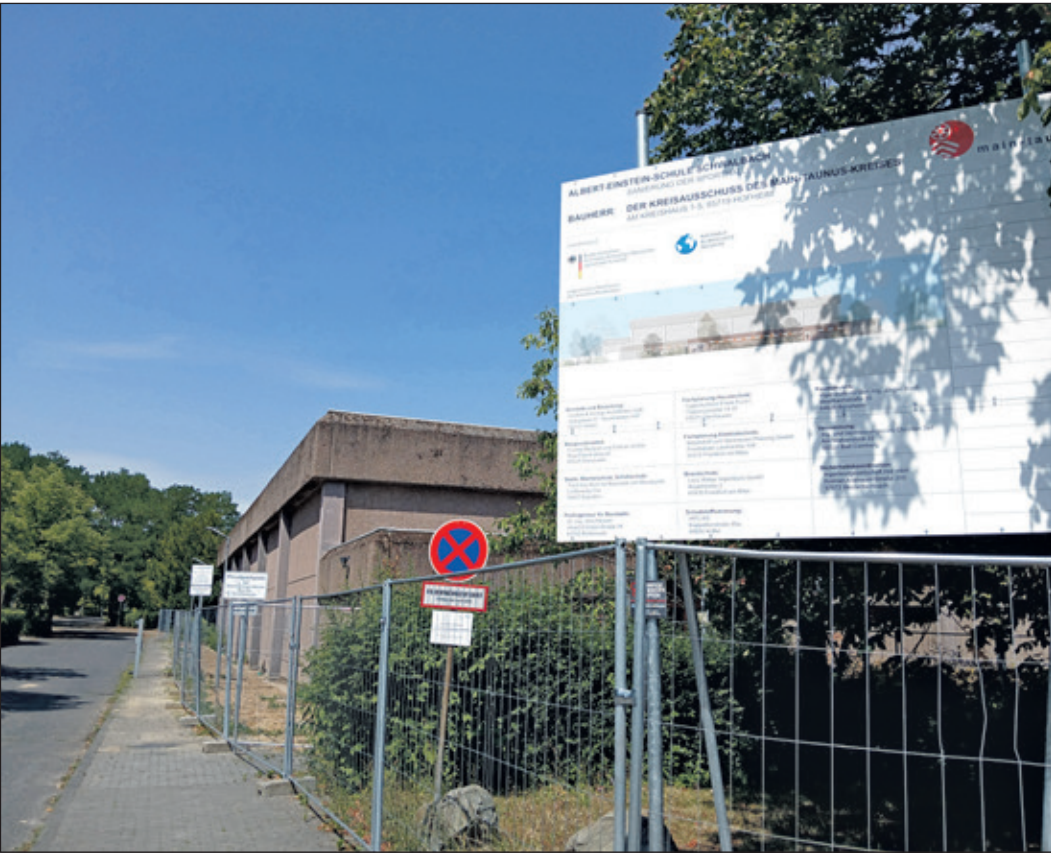
IMMOBILIEN- GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Sportunterricht mit Hindernissen



Ein ganzes Jahr lang wird die 45 Jahre alte Turnhalle der Albert-Einstein-Schule saniert. Sportunterricht ist dort im neuen Schuljahr nicht möglich. Foto: Schlosser

Main-Taunus (MS) – Als die Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule (AES) am vergangenen Montag wieder in ihre Schule kamen, wurden sie mit einer Veränderung konfrontiert: Die Turnhalle der Schule steht für das gesamte Schuljahr nicht zur Verfügung. Nach langer Planung wird die Drei-Feld-Halle grundlegend saniert. Die Sporthalle der Albert-Einstein-Schule bleibt voraussichtlich ein Jahr geschlossen. Mit Beginn der Sommerferien hat der Main-Taunus-Kreis die umfassende Sanierung des 1981 errichteten Gebäudes begonnen. Bis zum Schuljahr 2027/28 sollen Dach, Hallenboden sowie die gesamte technische Ausstattung erneuert werden. Auch eine Photovoltaikanlage und eine neue Lüftungszentrale sind geplant. Insgesamt kostet das Bauprojekt rund acht Millionen Euro. Die Stadt Schwalbach beteiligt sich mit 35 Prozent an den Kosten, muss also rund 2,8 Millionen Euro für die Sanierung der kreiseigenen Halle bezahlen, die aber auch von zahlreichen Schwalbacher Vereinen genutzt wird. Für den Schul- und Vereinssport bringt die Schließung erhebliche Einschränkungen mit

sich. Die AES mit ihren rund 1.600 Schülerinnen und Schülern muss den Sportunterricht künftig auf mehrere Orte verteilen. Zusätzliche Hallenzeiten an der Geschwister-Scholl- und der Friedrich-Ebert-Schule sollen helfen, den Ausfall teilweise aufzufangen. Solange es das Wetter zulässt, findet der Unterricht überwiegend im Freien statt. Dafür stehen der schuleigene Sportplatz und weitere Flächen zur Verfügung. Für die kalte Jahreszeit bereitet sich die Schule mit Ausweichlösungen vor. Zwei Klassenräume wurden zu Bewegungsräumen umgestaltet. Außerdem soll auch der Mehrzweckraum für den Sportunterricht genutzt werden. Zurzeit versuchen die Verantwortlichen der AES noch weitere Zeiten in benachbarten Schulen zu bekommen. Nicht zur Verfügung steht dagegen die Jahn-Turnhalle der TG Schwalbach, die nur wenige hundert Meter von der AES entfernt liegt. Doch die Halle ist durch die Breitensportangebote des Vereins mehr oder minder durchgängig belegt. Darüber hinaus muss die TG nun selbst noch einige Gruppen in der eigenen Halle unterbringen, die bisher in der AES-Halle trainiert haben.

Feierabend-Radtour mit dem ADFC

Bad Soden (bs) – Die nächste geführte Radtour findet am **Mittwoch, den 2. September**, statt. Die anstehende Feierabendtour um Bad Soden mit Einkehr geht über ca. 30 Kilometer (fällt bei Regen aus!). Abfahrt ist um 18 Uhr am Bad Sodener Rathaus. Auskunft: Clemens, Tel. 0151 64960521, clemens.rabe@adfc-mtk.de

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✔ **Seit 2012 im Einsatz**
✔ **Kostenlose Besichtigung**
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
00152 36685156
KS-Facilityservices.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Das Zuhause in natürlicher Balance

(DJD). Bei einem neuen Wandanstrich zählt nicht nur der optische Eindruck, sondern auch die Ingredienzien im Farbeimer. Naturmaterialien wie Kreide, Lehm oder Kalk können Feuchtigkeit regulieren, eine Schimmelbildung unterbinden und ein gesundes Raumklima fördern. So basieren etwa die Naturell Kreidefarben von Schöner Wohnen-Farbe auf Kreide, Porzellanerde und hochwertigen Pigmenten. Die vegane, emissionsarme Rezeptur kommt gänzlich ohne Konservierungsmittel aus, das ist ein Vorteil nicht nur für Allergiker. Die 20 pudermatten Farbtöne eignen sich für Wände und Holzmöbel gleichermaßen. Erhältlich sind die Kreidefarben im Fachhandel sowie in zahlreichen Bau- und Fachmärkten, unter www.schoener-wohnen-farbe.com finden sich weitere Inspirationen.



Kreidefarben bringen ein natürliches Ambiente ins Zuhause und fördern ein gesundes Raumklima. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Vier Ferkel bei den Pinselohrschweinen

Taunus (bs) – Vier gestreifte Pinselohr-Ferkel wuseln seit einigen Tagen durch die Außenanlage im Opel-Zoo. Innerhalb weniger Tage brachten zwei Muttertiere jeweils zwei Ferkel zur Welt. Wer zu wem gehört, ist dabei für Besucher nicht zu unterscheiden. Denn die vier erkunden nicht nur spielend und raufend die Umgebung, sie werden auch alle vier von beiden Sauen gesäugt. Bis die Jungtiere die charakteristischen langen Haarpinsel an den Ohren und die rötlich-braune Fellfarbe mit den markanten weißen Streifen an Ohren, um die Augen und am Rücken ausgebildet haben, werden noch einige Monate ins Land gehen. Bisher werden die Pinselohrschweine nicht als bedroht eingestuft. Ihr Verbreitungsgebiet in Afrika ist sehr groß und sie haben hohe Reproduktionsraten, die die Verluste aber nicht mehr vollständig kompensieren können: Der Bestand der Tiere in Afrika sinkt. Dabei ist ihre größte Bedrohung der Mensch. Pinselohrschweine zerstören oftmals die Ernten der Menschen, sind daher nicht gerne gesehen und werden bejagt. Zudem dienen sie



Die Pinselohr-Ferkel haben das Zeug zum Publikumsliebling. Foto: Archiv Opel-Zoo

Kater Stevie: Von Revierkämpfen gezeichnet und ausgesetzt

Bad Soden (bs/Sc) – In der vergangenen Woche brachte ein tierliebender Bürger einen schwarzen Kater in die Tierklinik, den er in Bad Soden in einem katastrophalen Gesundheitszustand in einem Gebüsch entdeckt hatte.



Krank, verletzt und ausgesetzt: Stevie braucht Hilfe. Foto: privat

Der bedauernswerte Kerl war bedenklich abgemagert, seine Augen blutunterlaufen und eine Gesichtshälfte war von einem offenen Abszess gezeichnet. Der Kater wurde in der Tierklinik sofort als Notfall eingestuft und umgehend medizinisch betreut. Der Kater ist weder gechippt noch kastriert, jedoch mit Menschen vertraut. Die Schwere der Erkrankung deutete darauf hin, dass der Kater bereits seit mehr als vier Wochen erheblich leiden musste und weil keine Vermisstenanzeige vorlag, muss davon ausgegangen werden, dass er ausgesetzt wurde. In einem solchen Fall ist das Tierheim Bad Soden / Sulzbach zuständig und damit auch für die weitere Behandlung sowie die daraus resultierenden Kosten. Der abgemagerte Zustand war eine natürliche Folge der Augenerkrankung, wodurch die Sehfähigkeit erheblich einge-

schränkt und die Nahrungs- und Wassersuche unmöglich war. Absolut unklar war jedoch die Ursache für den Abszess und den Zustand der Augen – von heilbarer bakterieller Entzündung bis zu einer lebensbedrohlichen Krebserkrankung wäre alles möglich gewesen und ein leider sehr teures MRT musste Aufschluss bringen. „Ich werde oft damit konfrontiert, dass viele Menschen kostspielige medizinische Diagnostik bei Tieren für Geldverschwendung halten, weil es sich ja nur um einen Kater handelt, für den sich offensichtlich niemand verantwortlich fühlt. Aber unabhängig davon, dass das Tierschutzgesetz die Euthanasie eines Tieres nur sehr gut begründet erlaubt, bemessen wir den Wert eines Tieres nicht daran, ob sich jemand dafür interessiert. Schlimm genug, dass Politik und verantwortungslos handelnde Menschen sich so gnadenlos gleichgültig gegenüber Tierleid zeigen“, ärgert sich die Vorsitzende. Sie spricht damit den ewigen, meist politisch geführten Streit an, ob die Gemeinden eine Katzenschutzverordnung brauchen oder nicht. „Wer sie auf jeden Fall braucht, sind die Katzen“, stellt sie fest. Stevie, so wurde der Kater getauft, sei mal wieder ein unglaublich trauriges Beispiel, welche Gefahren auch Katern drohen, die unkastriert in den Freigang gelassen werden. Seine Verletzungen und die schwere Infektion sind vermutlich das Resultat von Revierkämpfen. Wer Stevie helfen und das Tierheim unterstützen möchte: Spenden sind möglich per Paypal @TSVBadSodenSulzbach oder per Überweisung auf das Konto der Frankfurter Volksbank, IBAN DE95 5019 0000 0000 1638 05, BIC FFFVDE33 mit dem Stichwort „Stevie“.

Bewerbungsfrist für Wohnbaugrundstücke läuft bis Ende August

Bad Soden (bs) – Wer sich den Traum vom Eigenheim oder ein Bauprojekt im neuen Wohngebiet „Sinai II + III“ – West verwirklichen möchte, sollte jetzt die Gelegenheit nutzen: Noch bis Ende August können Gebote für die Wohnbaugrundstücke im Bebauungsplan Nr. 78 abgegeben werden. Die Stadt Bad Soden führt das Vergabeverfahren gemeinsam mit der Hessischen Landgesellschaft mbH durch. Bewerben können sich Bauträgerinnen und Bauträger, Privatpersonen sowie Bauherrengesellschaften. Baugruppen wird empfohlen, sich zur Gründung einer Bauherrengesellschaft beraten zu lassen. Die künftigen Wohngrundstücke werden in insgesamt sechs Vergabelosen angeboten. Je nach Los sind unterschiedliche Wohnformen vorgesehen – von Einzel- und Doppelhäusern über Hausgruppen bis hin zu Mehrfamilienhäusern. Die Grundstücke werden erschließungsbeitragsfrei veräußert. Die Mindestgebotspreise liegen zwischen 1.200 Euro und 1.265 Euro pro Quadratmeter. Die Bebauung erfolgt gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 78, der auf der Internetseite der Stadt eingesehen werden kann. Ein wichtiger Meilenstein ist inzwischen erreicht: Die Erschließungsarbeiten für das neue Wohngebiet sind weitgehend abgeschlossen. Kanal-, Wasser- und weitere Ver-



Die Erschließungsarbeiten für das neue Wohngebiet sind weitgehend abgeschlossen. Foto: Stadt Bad Soden

sorgungsleitungen wurden verlegt. Auch die künftige Straßenführung ist vor Ort bereits deutlich erkennbar und vermittelt einen guten Eindruck davon, wie sich das neue Wohnquartier entwickeln wird. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die eingegangenen Gebote ausgewertet. Die Vergabe der Grundstücke ist für Anfang September vorgesehen. Weitere Informationen zum Vergabeverfahren sowie zu den einzelnen Vergabelosen stehen auf der Internetseite der Stadt zur Verfügung. Interessierte können sich außerdem per E-Mail an sinai@stadt-bad-soden.de wenden.

Handball-Mädchen auf Erfolgskurs



Ohne Niederlage siegten die C-Jugend-Handballerinnen aus Bad Soden und Sulzbach beim diesjährigen „Orscheler Bembel Cup“. Foto: Voigt

Bad Soden/Sulzbach (sa) – Die weibliche C-Jugend der wJSG Vordertaunus – der Spielgemeinschaft der TG Bad Soden und der TSG Sulzbach – hat beim traditionsreichen „Orschler Bembel Cup“ einen überzeugenden Turniersieg gefeiert. Das Vorbereitungsturnier, das jährlich zahlreiche Mannschaften aus der Region sowie Teams mit teils langen Anreisen anzieht, gilt als gute Standortbestimmung zu Beginn der Saison. Obwohl die C1 erst vor zwei Wochen wieder ins Mannschaftstraining eingestiegen ist, präsentierte sie sich bereits in bemerkenswert guter Frühform. Alle vier Spiele entschied die Mannschaft deutlich für sich und alle Spielerinnen zeigten sowohl in der Abwehr als auch im Angriff eine starke Leistung. Die wJSG trat über den gesamten Turniertag hinweg konzentriert, beweglich und taktisch klar strukturiert auf. Insbesondere die Defensive bildete das Fundament des Erfolgs. Immer wieder gelang es den 13- und 14-jährigen Mädchen durch bewegliches Verteidigen, großen Einsatz und

gutes Stellungsspiel Ballgewinne zu erzwingen. Aus diesen Situationen entwickelte das Team ein hohes Tempo, das zu einer hohen Zahl einfacher Treffer führte. Besonders erfreulich: Neben dem Turniersieg gingen auch drei weitere Auszeichnungen nach Bad Soden und Sulzbach: Die beste Feldspielerin, die beste Torhüterin sowie die Ehrung für die beste mannschaftliche Geschlossenheit. Damit wurde sowohl die individuelle Qualität als auch der tolle Teamgeist der Kurparkequipe sichtbar gewürdigt. Der Erfolg beim „Bembel Cup“ ist bereits der zweite Turniersieg der laufenden Saison. Schon kurz vor den Sommerferien hatte die Mannschaft ein Rasenturnier gewonnen. Für die wJSG geht es nun mit intensiver Vorbereitung weiter. In der kommenden Woche stehen zwei weitere Turniere, Freundschaftsspiele sowie ein zweitägiges Trainingslager auf dem Programm, bevor die Saison beginnt. Wer Interesse am Handball hat, kann zu einem Probetraining kommen. Informationen dazu finden sich unter handball-vordertaunus.de im Internet.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DASA:COM
Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de

Freitag
25 18

Sonntag
26 16

Samstag
24 17

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art **Hüte aller Art** **Perücken** **Trachten aller Art** **Ankauf von Louis Vuitton Taschen** **Taschen aller Art**

Goldmünzen aller Art

Edeluhren aller Art

Porzellan aller Art

Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG 20 August	FREITAG 21 August	SAMSTAG 22 August	MONTAG 24 August	DIENTAG 25 August	MITTWOCH 26 August	DONNERSTAG 27 August	FREITAG 28 August	SAMSTAG 29 August
--	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------------	--	--	---------------------------------------	---------------------------------------

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG